



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Postfach 3269 | 55022 Mainz

Vorsitzenden des Ausschusses für  
Wirtschaft und Verkehr  
Herrn Andreas Rahm, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz  
**18/1675**  
VORLAGE

DIE MINISTERIN  
Daniela Schmitt  
Stiftsstraße 9  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-2201  
Telefax 06131 16-2170  
poststelle@mwwlw.rlp.de  
www.mwwlw.rlp.de

30. März 2022

**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 10. März 2022**

TOP 7 Ergebnisse des 9. Deutschen Startup Monitors  
Antrag der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 76 Abs. 2 GOLT -Vorlage 18/1154

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

der vorgenannte Tagesordnungspunkt wurde in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 10. März 2022 mit der Maßgabe der schriftlichen Berichterstattung für erledigt erklärt. Gemäß diesem Beschluss berichte ich wie folgt:

Der 9. Deutsche Startup Monitor hat Fragestellungen aufgegriffen wie: Was bewegt die Start-ups in Deutschland oder welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie auf das gesamte Start-up-Ökosystem?

Ein zentrales Ergebnis dabei ist, dass sich das Geschäftsklima für Startups erholt hat. Das Geschäftsklima liegt sogar über dem Niveau von 2019. Ein Grund dafür: Die Jungunternehmer:innen kommen wieder leichter an Geld, insbesondere der Zugang zu Wagniskapital hat sich verbessert. Auch die Gründerinnen-Quote hat sich positiv entwickelt, Frauen sind aber mit 17,7 % noch weiter unterrepräsentiert. Eine zentrale Herausforderung wird zukünftig die Personalsuche sein. Weitere Hürden stellen die Themen Vertrieb/Kundengewinnung und die Produktentwicklung dar.

Diese Entwicklungen und Herausforderungen sind meinem Haus durch den engen Austausch mit den rheinland-pfälzischen Startups und der Regionalvertretung des Deutschen Startup Verbandes gut bekannt. Daher wird das umfassende Angebot



der Startup-Förderung des Landes auch regelmäßig auf den Prüfstand gestellt, neue Lösungsansätze werden entwickelt und neben dem bereits umfangreichen bestehenden Angebot für Startups, werden Forderungen des Koalitionsvertrages zeitnah umgesetzt.

So wird in diesem Jahr noch der Innovationsfond 3 (IRP 3) aufgesetzt. Ende Februar ist die Pilotphase von Start.in.RLP – das Gründungsstipendium Rheinland-Pfalz mit hohem Zuspruch zu Ende gegangen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden nun ein Jahr lang gefördert. Und dies nicht nur finanziell, denn begleitend zu unseren Förderprogrammen und Wettbewerben erarbeitet unser Haus derzeit ein virtuelles Acceleratorprogramm mit Workshops und individuellen Coachings. Auch das Förderprogramm startup innovativ wird verstetigt und findet in einer neuen Runde seine Anwendung. In Bezug auf das Thema Gründerinnen wird derzeit ein Konzept für einen Entrepreneurship-Preis erarbeitet sowie mit den LandFrauenVerbänden und dem Verein Beruf & Familie Qualifizierungsangebote für Gründerinnen neu aufgestellt. Dies wird vor allem Gründerinnen im ländlichen Raum zu Gute kommen.

Die Profilschärfung und Schwerpunktsetzung der Technologie- und Gründungszentren ist abgeschlossen. So zum Beispiel in Kaiserslautern beim Business Innovation Center (BIC) für den Schwerpunkt Digitalisierung, hier insbesondere für die Bereiche KI und Autonome Systeme. In Mainz wird das TechnologieZentrum zu einem Innovations-, Technologie- und Gründungszentrum im Bereich Biotechnologie und Life Science ausgebaut.

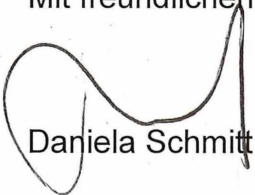
Die Gesamtheit dieses Aktionsprogramms – von der Unterstützung von klassischen Gründungen bis hin zur Begleitung von HighTech-Projekten – machen das Thema Gründungen bzw. Startups zu einem zentralen Projekt des Wirtschaftsministeriums. Das wird umso mehr deutlich als eine Gründungsleitstelle bei uns im Hause eingerichtet wird, deren Aufgabe es ist, die Gründenden über das umfassende Angebot zu informieren, mit ihnen auf Augenhöhe zu kommunizieren und sie bei der Vernetzung innerhalb des Gründungs-Ökosystems zu unterstützen.

Wir brauchen Existenzgründungen – und zwar in allen Bereichen der Wirtschaft –, um Rheinland-Pfalz voranzubringen. Es ist mir daher wichtig, den Gründungsgeist in Rheinland-Pfalz zu stärken und eine lebendige Gründungskultur zu schaffen. Und



zwar weiterhin im engen Dialog mit allen Akteuren des Gründungs-Ökosystems und dem Deutschen Startup Verband.

Mit freundlichen Grüßen



Daniela Schmitt